

Erläuterungen zur Bekanntmachung gem. §7 des Angebots- und Notierungsprospektes der First Life International Anstalt hinsichtlich

Primeno Life Notes 2006-2017/18 Typ 10 ISIN AT0000A01U63

Primeno Life Notes 2006-2017/18 Typ 25 ISIN AT0000A01U71

Primeno Life Notes 2006-2017/18 Typ 35 ISIN AT0000A01U89

Die Emittentin der oben angeführten Notes hat in einer Veröffentlichung bekannt gegeben, dass der Verwaltungsrat in eigener Sitzung beschlossen habe, den Tilgungstermin der o.a. Notes gem. §7 des Angebots- und Notierungsprospektes der First Life International Anstalt auf den 1. August 2018 aufzuschieben. Die Verschiebung des Tilgungstermins ist rechtskräftig, da diese in den Emissionsbedingungen vorgesehen ist, der wirtschaftliche Hintergrund (nicht alle Policen abgereift) gegeben ist und zeitgemäss bis zum 1. Februar 2017 veröffentlicht wurde.

Erläuterung: Die Notes orientieren sich an der Wertentwicklung eines Portfolios, welches sich aus den beiden Investmentfonds US Life Thesaurus Fonds und Oxeye Growth Fund EURO Class in unterschiedlichen Anteilen zusammensetzt. Der überwiegende Teil des Vermögens der Notes ist somit indirekt - je nach Notes Typ - zu 65%, 75% oder 90% in den US Life Thesaurus Fonds investiert. Der US Life Thesaurus Fonds wiederum ist ausschliesslich in US-Amerikanische Lebensversicherungen auf den Todesfall (Life Settlement Verträge) investiert.

Die Fondsleitung des US Life Thesaurus Fonds teilte nun der Emittentin unter Hinweis auf den Ablauftermin der o.a. Notes mit, dass sich derzeit noch 14 Policen im Depot befinden würden und das Durchschnittsalter der in diesen Policen versicherten Personen bei über 88 Jahren mit einer durchschnittlichen Restlebenserwartung (kalkulatorischen Restlaufzeit) von 1,43 Jahren betrage. Würden nun die Notes wie geplant am 1.8.2017 getilgt werden müssen, so müssten die noch nicht fälligen Policen am Zweitmarkt verkauft werden. Der dabei erzielbare Preis läge mit Sicherheit deutlich unter dem inneren Wert der Policen.

Angesichts der noch relativ kurzen zu erwartenden Restlaufzeit erschien es daher dem Management sinnvoller die Policen weiterhin zu halten, um anstelle von Abschlagzahlungen die gesamten Versicherungssummen für den Fonds lukrieren zu können. Eine Aufschiebung des Tilgungstermins erschien daher sowohl für das Fondsmanagement als auch für die Emittentin der Notes im Sinne der Anleger die wirtschaftlich sinnvollste Variante, um die geplanten Erträge halten zu können.

Sollten einzelne Policen zum neuen Tilgungstermin dennoch nicht abgelaufen sein, so müssen diese am Zweitmarkt verkauft werden. Da es zum Aufschiebungstermin (1.8.2018) mit Sicherheit weniger Policen sein werden, konnten aber durch die Aufschiebung bei den bereits abgelaufenen Policen die vollen Versicherungssummen lukriert werden und die Verkaufsabschläge für die restlich verbleibenden Policen wären angesichts der sich nach 1,5 Jahren verkürzten Restlaufzeit wesentlich geringer.

Ein weiterer Aufschub ist nach dem Angebots- und Notierungsprospekt nicht möglich. Der Handel über die Wiener Börse wird bis zum Tilgungstermin der Notes fortgeführt.

Somit war die Entscheidung der Emittentin im Sinne der Anleger nicht nur wirtschaftlich sinnvoll sondern im Sinne der Emissionsbedingungen sogar rechtlich gefordert.

Aus Anlass verschiedener Anfragen in unserem Haus, möchten wir darauf hinweisen, dass wir aufgrund der Börsenregulieren (Insiderregelungen) keine individuellen Informationen - außerhalb der veröffentlichten Informationen - an Anleger oder Interessenten erteilen dürfen. Sämtliche Informationen über die Notes, die zugrundeliegenden Fonds und deren Wertentwicklung sind über Links auf unserer Homepage (Kundenbereich) jederzeit abrufbar und wir bitten Sie, sich über diese offiziellen Kanäle zu informieren.

Wir danken allen Investoren für das uns entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis.

Vaduz, 1.2.2017

Primeno AG, der Verwaltungsrat